



## Merkblatt zur Feuerwehrdiensttauglichkeit (Sehvermögen)

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

an die Feuerwehrbeamtinnen und Feuerwehrbeamten der Werkfeuerwehr TUM werden bei der Einstellung erhöhte gesundheitliche Anforderungen (Feuerwehrdiensttauglichkeit) gestellt.

Von besonderer Bedeutung ist ein ausreichendes Sehvermögen. Zu Ihrem eigenen Schutz müssen Sie auch ohne Sehhilfe (Brille/Kontaktlinsen) im Einsatz über ein Mindestsehvermögen verfügen.

Wenn Sie eine Sehhilfe benötigen, lassen Sie bitte die **umseitige Bescheinigung** von einem Augenarzt oder einem autorisierten Augenoptiker ausfüllen.

Sie müssen, mit oder ohne korrigierende Sehhilfe, auf dem besser sehenden Auge 100% und auf dem schlechter sehenden mindestens 80% Sehleistung erreichen. Liegt die **nicht korrigierte** Sehleistung auf einem Auge unter 70 %, dann sind Sie für den Feuerwehrdienst körperlich nicht geeignet.

Des Weiteren darf bei Weitsichtigkeit die Stärke der korrigierenden Sehhilfe +2,5 dpt schon auf einem Auge nicht übersteigen.

Sollten Sie sich einer refraktionsverbessernden Operation unterzogen haben, ist bis zur Einschätzung der Feuerwehrdiensttauglichkeit eine Wartezeit von mindestens einem Jahr nach der Operation erforderlich.

Im Übrigen werden ein gesundes Sehorgan, Farbunterscheidungsvermögen und räumliches Sehen vorausgesetzt. Hierzu wird zum Abschluss des Auswahlverfahrens eine entsprechende Untersuchung durch den betriebsärztlichen Dienst vorgenommen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Werkfeuerwehr TUM.

## Sehtestbescheinigung

bei Bewerbung für den feuerwehrtechnischen Dienst

für

Frau/Herrn \_\_\_\_\_ geb: \_\_\_\_\_

Tag der Untersuchung: \_\_\_\_\_

1. Sehleistung in der Ferne ohne Korrektur:

Rechts: \_\_\_\_\_ %

Links: \_\_\_\_\_ %

2. Sehleistung in der Ferne mit Korrektur:

Rechts: \_\_\_\_\_ dpt = \_\_\_\_\_ %

Links: \_\_\_\_\_ dpt = \_\_\_\_\_ %

---

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel des Augenarztes/-optikers